

Anlage zur DS BR/203/2018

Auswertungen

Januar bis September 2018

Jobcenter Uckermark

SGB II – Optionskommune
Landkreis Uckermark

Stand: 30.09.2018

Überblick

Ø Werte für die Monate Januar bis September 2018 und 2017 im Vergleich)

	2018	2017	Veränderung	
Bedarfsgemeinschaften	8.930	9.650	↓	-7,5 %
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.383	12.473	↓	-8,7 %
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.372	3.631	↓	-7,1 %
Arbeitslosenquote SGB II	8,8 %	9,6 %	↓	-8,3 %
Arbeitslose SGB II	5.431	5.944	↓	-8,6 %
Arbeitslosenquote U25 SGB II	10,9 %	12,8 %	↓	-14,8 %
Arbeitslose U25 SGB II	415	479	↓	-13,4 %
Aufstocker	3.149	3.546	↓	-11,2 %
davon:				
mit Einkommen aus	2.924	3.287	↓	-11,0 %
abhängiger Erwerbstätigkeit				
≤ 450 Euro	1.536	1.699	↓	-9,6 %
> 450 Euro ≤ 850 Euro	514	550	↓	-6,5 %
> 850 Euro ≤ 1.200 Euro	361	448	↓	-19,4 %
> 1.200 Euro	513	590	↓	-13,1 %
Teilnehmer an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	2.008	2.573	↓	-22,0 %

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten verringerten sich im Vergleich der Monate Januar bis September der Jahre 2017 und 2018 erneut.

Die Arbeitslosigkeit verringerte sich von 2017 (5.944) zu 2018 (5.431) um durchschnittlich 513 Personen.

Für den Bereich der Jugendlichen unter 25 Jahren ergibt sich folgendes Bild. Von Januar bis September 2017 waren durchschnittlich 479 Jugendliche im Jobcenter gemeldet, von Januar bis September 2018 waren es durchschnittlich 415.

In den Monaten Januar bis September 2017 waren 3.546 erwerbstätige Leistungsbezieher auf aufstockende Leistungen nach dem SGB II angewiesen. Die Anzahl verringerte sich im selben Zeitraum des Jahres 2018 auf 3.149 Personen.

1. Eckdaten zum Rechtskreis SGB II

Entwicklung der Hilfebedürftigkeit



Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen verringerten sich in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 im Vergleich mit den Jahren 2016 und 2017.

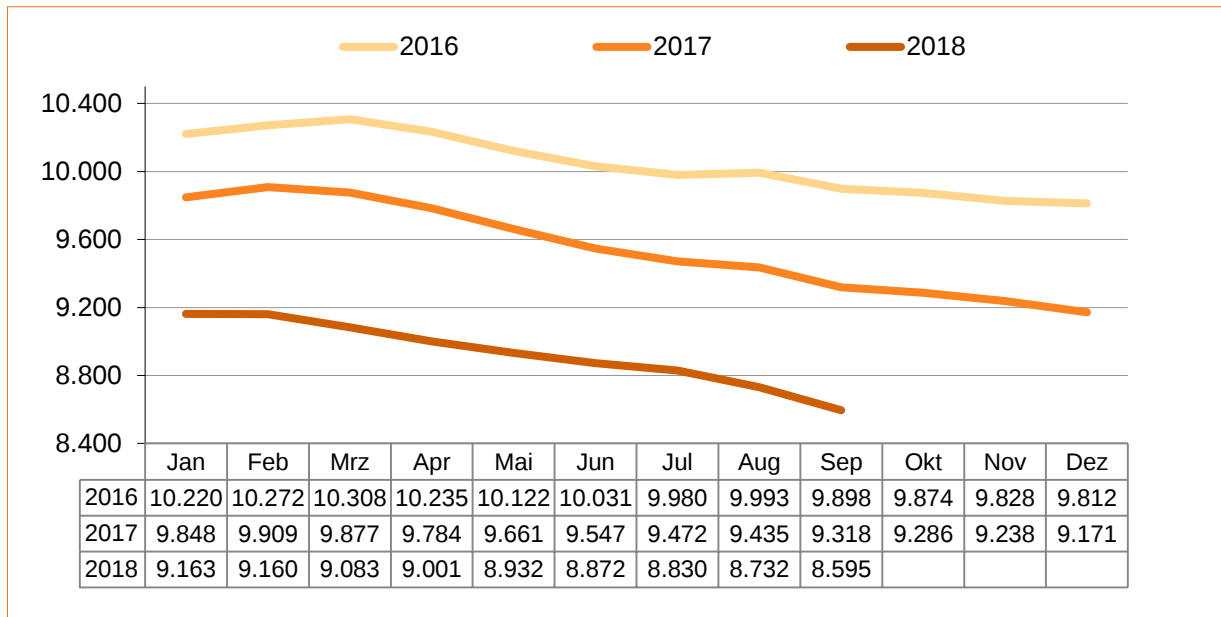


Abbildung 1: Entwicklung der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften in den Jahren 2016 und 2017 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2018
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Juni 2018, vorläufige Daten ab Juli 2018)

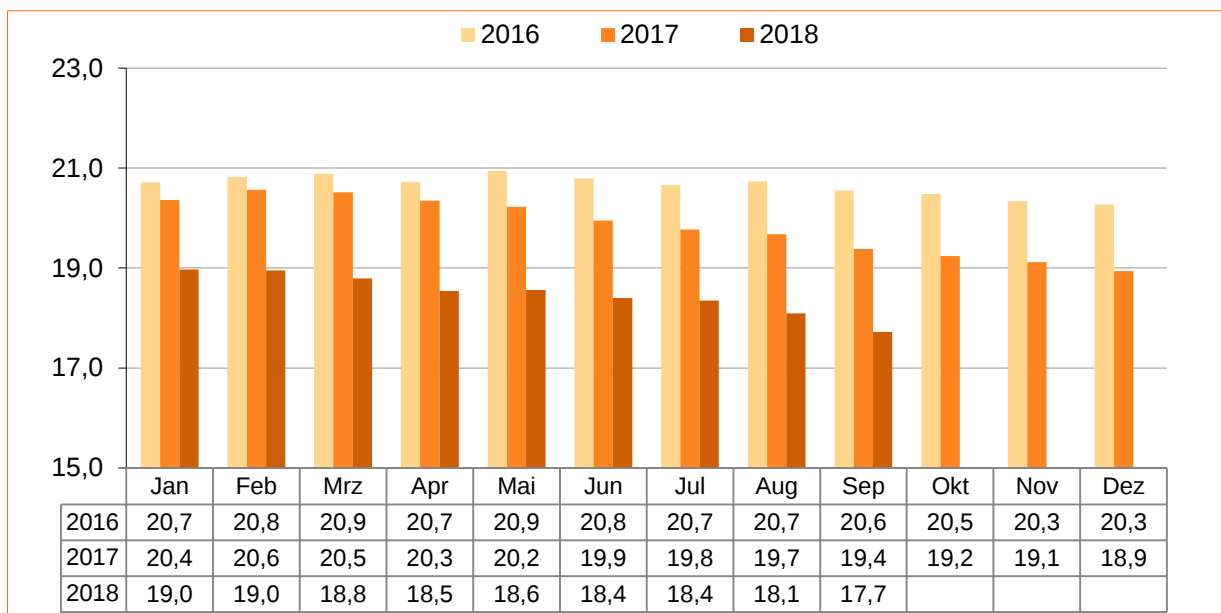


Abbildung 2: Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an allen zivilen Erwerbspersonen in den Jahren 2016, 2017 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2018
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis Juni 2018, vorläufige Daten ab Juli 2018)

Aufstocker



Bei der Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher, die auf aufstockende SGB II-Leistungen angewiesen sind, ist in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 ein deutlicher Rückgang im Vergleich mit den Jahren 2016 und 2017 erkennbar.

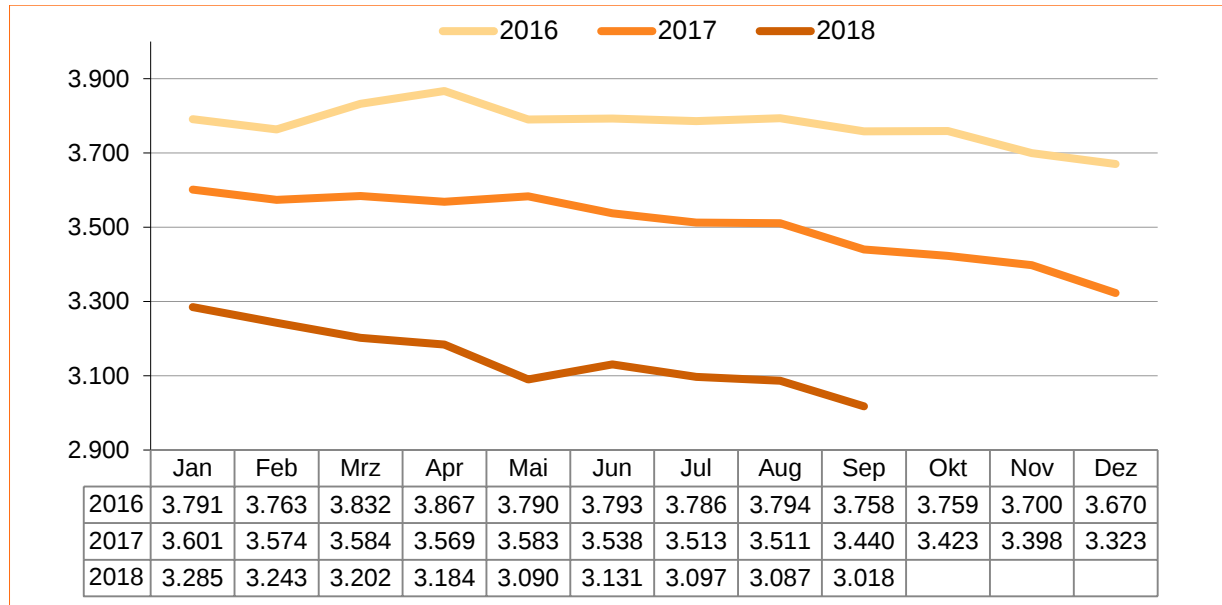


Abbildung 3: Entwicklung der erwerbstätigen Leistungsbezieher mit aufstockenden SGB II-Leistungen in den Jahren 2016 und 2017 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2018
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten bis April 2018, vorläufige Daten ab Mai 2018)

Erwerbstätige eLb nach Art der Erwerbstätigkeit* (Anteile bez. auf alle erwerbstätigen eLb, in Prozent) Februar 2018

(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit 6 Monate in Verbindung mit Merkmalen der Beschäftigungsstatistik)

*Mehrfachnennungen möglich

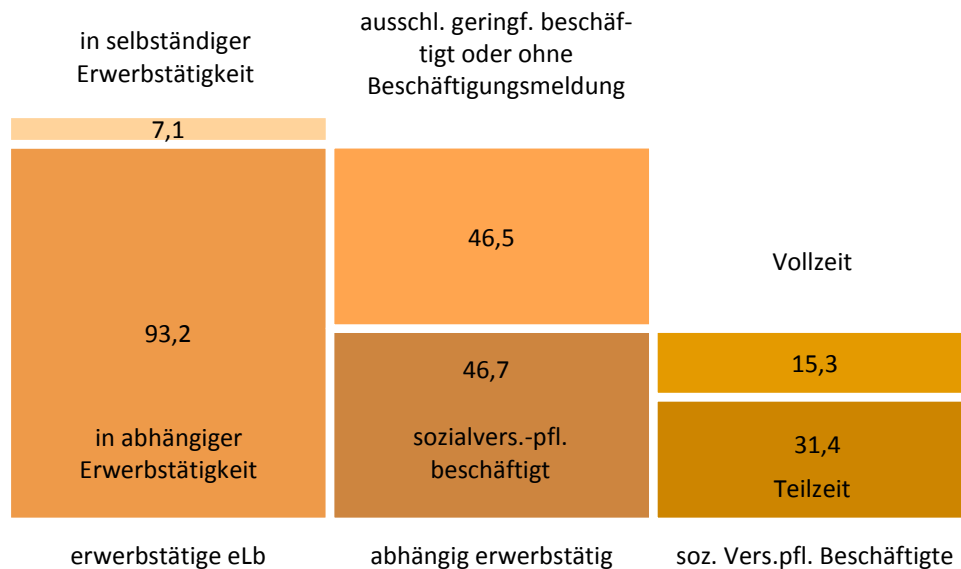


Abbildung 4: Anteile bez. auf alle erwerbstätigen eLb (in Prozent)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten in Verbindung mit Merkmalen der Beschäftigungsstatistik)

Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: eLb

(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit 3 Monate Mai 2018)

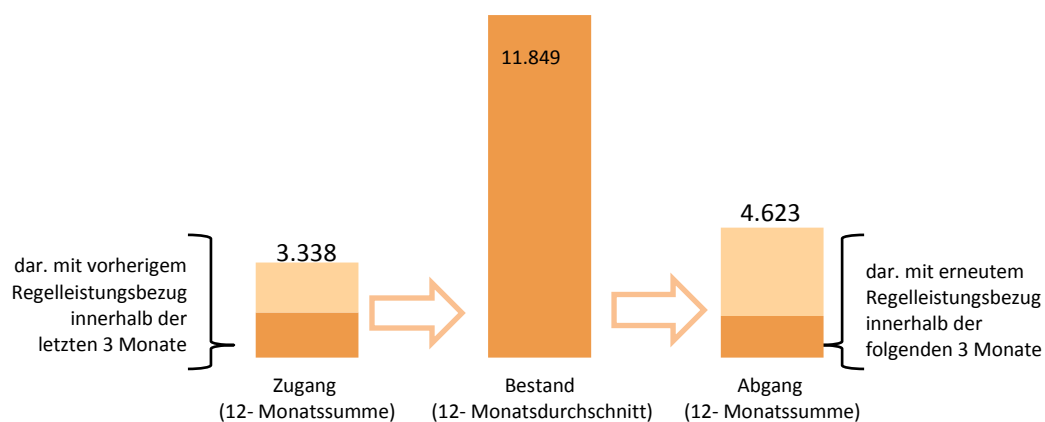


Abbildung 5: Zu- und Abgänge in/aus Regelleistungsbezug: erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)
(Quelle: Statistik der BA, Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten)

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II



Die Arbeitslosigkeit konnte von Januar bis September 2018 im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesenkt werden.

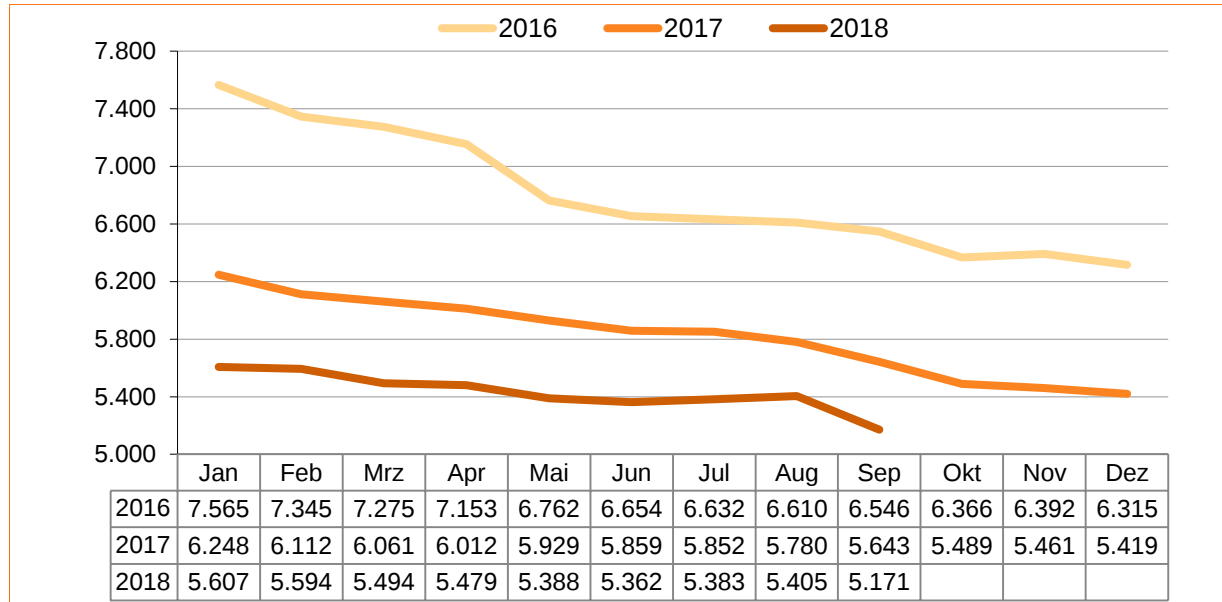


Abbildung 6: Entwicklung der Anzahl der Arbeitslosen im Rechtskreis des SGB II in den Jahren 2016 und 2017 sowie in den ersten neun Monaten des Jahres 2018
(Quelle: Statistik der BA)

Eckdaten zu den Arbeitslosen im SGB II:

(Quelle: Statistik der BA, Daten: September 2018 und 2017 im Vergleich)

	2018	2017	Veränderung in Prozentpunkten
Männer	52,3 %	52,3 %	±0,0
Frauen	47,7 %	47,7 %	±0,0
15 bis unter 25 Jahre	7,7 %	8,9 %	-1,2
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,4 %	3,0 %	-0,6
50 Jahre und älter	37,9 %	37,0 %	+0,9
dar. 55 Jahre und älter	22,5 %	20,7 %	+1,8
Langzeitarbeitslose	62,4 %	60,9 %	+1,5
dar. 25 bis unter 55 Jahre	44,3 %	43,8 %	+0,5
dar. 55 Jahre und älter	15,6 %	14,6 %	+1,0
Schwerbehinderte	5,4 %	5,2 %	+0,2
Ausländer	7,8 %	7,3 %	+0,5

2. Eingliederungsleistungen

Eingliederungsbudget 2018 (Beträge in Euro)

	September 2018	Plan 2018 + Umschichtung	Ist 2018 bis 30. Sep	Summe der bewilligten Mittel	noch zur Verfügung
1	BaE - außerbetriebliche Ausbildung	451.131	258.608	409.814	41.317
2	ausbildungsbegleitende Hilfen	31.812	18.999	33.393	-1.581
3	assistierte Ausbildung	144.000	95.998	143.996	4
4	Vermittlungsbudget nach § 44 SGB III	393.657	185.532	205.765	187.892
5	Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	4.300.000	2.834.276	4.000.806	299.194
6	Berufliche Weiterbildung (FbW)	1.400.000	713.076	996.608	403.392
7	Eingliederungszuschüsse	2.419.436	1.506.082	2.121.885	297.551
8	Eignungsfeststellungen § 32 SGB III	15.000	5.642	5.642	9.358
9	Einstiegsgeld und begleitende Hilfen § 16 b und c SGB II	30.000	33.677	44.268	-14.268
10	Mehraufwandsentschädigung MAE	2.300.000	1.563.706	2.180.602	119.398
11	Reisekosten nach § 59 SGB II i. V. m. § 309 SGB III		345	360	-360
	§ 16 Leistungen zur Eingliederung	11.485.036	7.215.942	10.143.140	1.341.896
12	Beschäftigungszuschuss § 16 e	78.717	46.420	78.717	0
	§ 16 e gesamt (in der Fassung vom 31.03.2012)	78.717	46.420	78.717	0
13	§ 16 e Förderung von Arbeitsverhältnissen	200.000	100.158	153.099	46.901
14	§ 16 f Freie Förderung	182.300	86.439	105.720	76.580
15	§ 16 h Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	150.000	71.820	150.000	0
	§ 16 e (gültig ab 01.04.2012), § 16 f und § 16 h	532.300	258.417	408.819	123.481
	Eingliederungsbudget (gesamt)	12.096.053	7.520.780	10.630.675	1.465.378

(Datenstand: 30.09.2018)

3. Kennzahlen nach § 48 a SGB II

Ø Werte für die Monate Januar bis September 2018 und 2017 im Vergleich

Ein Schwerpunkt der Arbeit im Jobcenter Uckermark wurde durch den Zielvereinbarungsprozess mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF) festgeschrieben. Der Kennzahlenvergleich basiert auf den in den §§ 48 a und 48 b SGB II vorgegebenen gesetzlichen Grundlagen. Die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales erlassenen Verordnungen geben insbesondere folgende Zielgrößen vor:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit und
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug.

Kennzahlen nach § 48 a SGB II:

(vorläufige Daten)

		<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>Veränderung</u>
K1	Veränderung der Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne KdU)	-5,6 %	-3,4 %	
K2	Integrationsquote	18,3 %	19,1 %	-4,2 %
	Anzahl der Integrationen	1.633	1.932	-15,5 %
K2E3	Nachhaltigkeit der Integrationen	68,9 %	69,1 %	-0,3 %
K2E4	Integrationsquote der Alleinerziehenden	22,5 %	20,9 %	+7,7 %
K3	Veränderung der Langzeitleistungsbezieher (LZB)	-6,4 %	-5,8 %	
	Ø Bestand der LZB	8.955	9.573	-6,5 %
K3E2	Aktivierungsquote der LZB	12,1 %	13,1 %	-7,6 %

4. Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Rechtskreis SGB II)

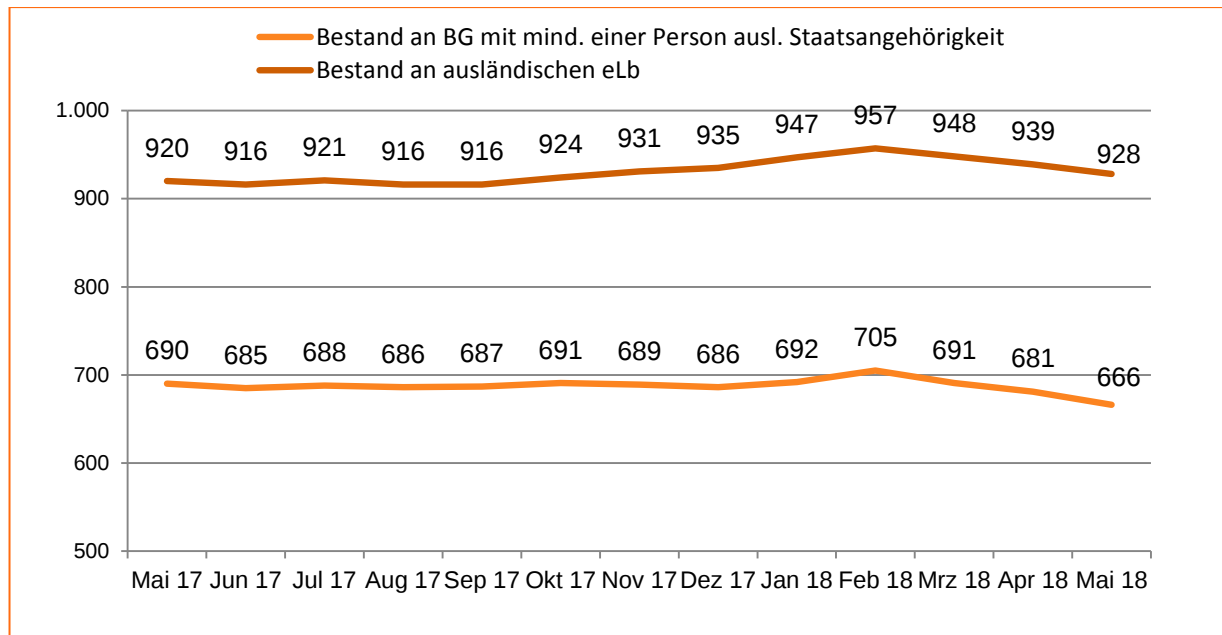


Abbildung 7: Bestand an ausländischen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bestand an Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einer Person ausländischer Staatsangehörigkeit von Mai 2017 bis Mai 2018
(Quelle: Statistik der BA, revidierte Daten)

Vergleich der Arbeitslosigkeit U25 im Rechtskreis SGB II im I. bis IV. Quartal 2017 sowie im I. bis III. Quartal 2018 nach Staatsangehörigkeit

Jobcenter Uckermark				
2017	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25	463	458	561	428
davon Ausländer	104	101	106	86
davon Deutsche	354	350	406	338
2018	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25	425	394	425	
davon Ausländer	89	74	76	
davon Deutsche	334	315	347	
Veränderung 2018 zu 2017	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Arbeitslose SGB II U25	-8,1%	-13,8%	-17,6%	
davon Ausländer	-14,4%	-26,4%	-28,5%	
davon Deutsche	-5,6%	-10,0%	-14,5%	

(Quelle: Statistik der BA)

5. Bildung und Teilhabe

Antragstellungen SGB II U25 in den ersten 9 Monaten des Jahres 2018

Die Zahl der Antragstellungen ist weiterhin rückläufig. Die Leistungen werden auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 hauptsächlich von den KiTa-Kindern und Schülern in Anspruch genommen.

Alter	Personen U25 im	mind. eine Antragstellung	keine Antragstellung	Antragsteller	Antragsteller
	<i>September 2018</i>	<i>im Jahr 2018</i>		<i>im Jahr 2018</i>	<i>im Jahr 2017</i>
0-2	708	252	456	35,6%	32,8%
3-5	659	428	231	64,9%	67,1%
6-17	2.464	1.645	819	66,8%	67,2%
18-24	1.129	31	1.098	2,7%	3,8%
Summe	4.960	2.356	2.604	47,5%	48,5%

* mind. eine Antragstellung im Jahr 2018 (Schulbedarf ausgeschlossen) (vorläufige Daten)

Auszahlungen in den ersten 9 Monaten des Jahres 2018

			01-09/2018		01-09/2017
Bezeichnung/Erläuterung	§ 28 SGB II	KiZ/WoGG	Summe	in %	Summe
<u>Einzahlungen</u>			<u>816.431,97</u>		<u>894.603,04</u>
Leistungsbeteiligung des Bundes BuT			801.560,81		878.257,21
Rückzahlung BuT			14.871,16		16.345,83
<u>Auszahlungen</u>	<u>680.451,18</u>	<u>136.836,52</u>	<u>817.287,70</u>	<u>100,0</u>	<u>900.609,55</u>
eintägige Ausflüge	7.901,61	2.371,62	10.273,23	1,3	14.485,68
mehrtägige Klassenfahrten	128.829,38	32.894,21	161.723,59	19,8	195.289,24
Schulbedarf	230.066,00	33.143,30	263.209,30	32,2	279.277,59
Schülerbeförderung	969,70	0,00	969,70	0,1	10,00
Lernförderung	5.564,21	1.000,52	6.564,73	0,8	3.770,83
Mittagsverpflegung	270.790,03	57.259,32	328.049,35	40,1	353.684,31
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	36.330,25	10.167,55	46.497,80	5,7	54.091,90